

Binder und Holocher: Seriensieger bei der Jugend

Bei den Regionalmeisterschaften der Region Süd in der Balingen Bizerba-Arena wurden auch bei der Jugend gute Ergebnisse notiert.

Die weibliche Jugend konnte 5 Regionalmeistertitel für den Zollernalbkreis erkämpfen, die männliche Jugend war mit 11 Titeln deutlich erfolgreicher.

Bei der männlichen Jugend U18 gingen alle Titel mit Ausnahme der Siege über die Sprintstrecken 100 und 200 Meter an Kreisathleten. Vierfacher Sieger war der Tailfinger Maximilian Binder. Über 110-Meter Hürden setzte er sich in 15,67 Sekunden gegen Maximilian Holocher von der TSG Balingen (15,86 Sekunden) durch. Dieselbe Reihenfolge ergab sich auch im Hochsprung. Hier siegte der Tailfinger mit 1,74 Metern knapp vor dem Balingen (1,71 Meter). Weitere Titel konnte sich Binder über die Stadionrunde, die er in 53,01 Sekunden absolvierte, sowie im Weitsprung, wo er mit 6,15 Metern den weitesten Satz landete, sichern. Über 100 und 200 Meter hieß der Einlauf jeweils Alexander Hoch (LG Radolfzell) vor Felix Maute (TSG Balingen). Der Badener gewann die 100 Meter in 11,60 Sekunden und die 200 Meter in 23,75 Sekunden. Der Balingen konnte mit 11,70 Sekunden über 100 Meter eine neue persönliche Bestleistung aufstellen. Die Wurfdisziplinen in dieser Altersklasse wurden von Maximilian Holocher (TSG Balingen) dominiert. Er gewann mit 12,55 Metern im Kugelstoßen, 34,70 Metern im Diskuswerfen und 49,08 Metern im Speerwerfen. Mit dem Speer erzielte Jonas Hauser (TSV Meßstetten, 38,21 Meter) den zweiten Platz, über 800 Meter holte er sich jedoch in 2:20,74 Minuten den Titel.

Im überschaubar besetzten Feld der U20 konnte Valentin Schneider (TSV Rottweil) in 11,16 Sekunden vor Philipp Fähnrich (TSV Bisingen, 12,66 Sekunden) die Ziellinie überqueren. Der Bisinger sicherte sich allerdings den Titel mit 1,70 Metern im Hochsprung. Über 200 Meter gewann Jan Kurtz (TV Sulz) in 24,69 Sekunden vor Nico Saueressig (TSG Balingen, 25,37 Sekunden), der über 800 Meter in 2:12,02 Minuten den Regionalmeistertitel errang. Über die Stadionrunde gewann Jan Schenk (TSV Geislingen) in tollen 49,95 Sekunden, was gleichzeitig auch die Unterbietung der Qualifikationsnorm für die deutschen Jugendmeisterschaften bedeutete.

Bei der weiblichen Jugend U18 gaben die Athletinnen aus der Region den Ton an. Lediglich Leonie Pflumm (TSG Balingen) konnte sich den Titel über 800 Meter in 2:17,52 Minuten sichern. Michelle Grabar (SV Mariazell) hingegen war gleich drei Mal erfolgreich. Sie erglomm über 100 Meter in 12,77 Sekunden, im Kugelstoßen mit 11,18 Metern und im Speerwerfen mit 34,27 Metern das oberste Siegerpodest.

Besser sah es für die Kreisathletinnen bei den wU20 aus. Hier konnte Kim Penz von der TSG Balingen einen Zweifacherfolg für sich verbuchen. Über 200 Meter siegte sie mit persönlicher Bestzeit von 25,96 Sekunden. Und auch über 800 Meter war sie in 2:15,67 Minuten erfolgreich. Auch Sabrina Simmendinger vom TB Tailfingen konnte sich gleich zwei Mal in die Siegerlisten eintragen. Sie überquerte über 100 Meter Hürden in 16,92 Sekunden als Erste die Ziellinie. Im Weitsprung setzte sie sich

mit 5,11 Metern klar gegen ihre Konkurrenz durch. Im Speerwerfen hingegen musste sie sich mit 27,37 Metern mit Platz zwei begnügen. Auch im Hochsprung reichten 1,45 Meter nicht zu einem Podestplatz. Hier siegte mit 1,60 Metern Celine Geissler (TV Sulz).

IMS